

Alpine Kompetenz in Garmisch-Partenkirchen

Schwer

Vorderer Drachenkopf 2.303m

Mitten im Herzen der Mieminger Kette

Ausgangspunkt: Ehrwald, Talstation der Ehrwalder Almbahn
Charakter: Schwere Bergtour, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich, teils kurzes ausgesetztes Gelände im brüchigem Fels
Höhenmeter / Strecke: 1200 Hm / ca. 9 km
Gehzeit: 6,5 Stunden
Einkehr: Coburger Hütte 1917m



Die Mieminger sind ein recht anspruchsvolles Tourengebiet, so gibt es um die Coburger Hütte herum nur wenige Wandergipfel. Der Vordere Drachenkopf ist ein solcher, wobei auch er nicht so leicht zu erreichen ist, dank Schutt und brüchigem Fels. Aber er ist ein hervorragender Aussichtspunkt auf die umliegenden, recht wilden Gesellen, da er mitten in dem Kessel um die Coburger Hütte steht.

Aufstieg

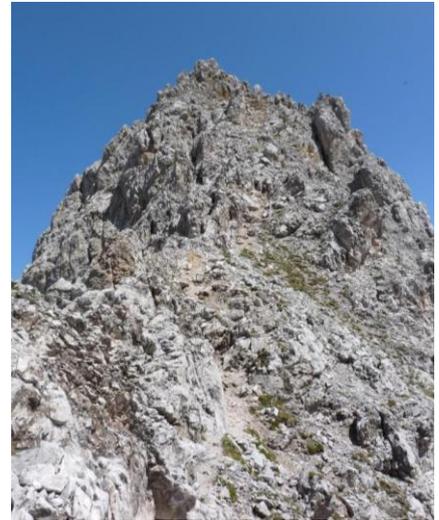
Von der Talstation Ehrwalder Almbahnen folgt man der Beschilderung Richtung "**Hoher Gang**", zuerst noch kurz an der Fahrstraße entlang, geht es dann bald in den Wald hinein. Steil und teils auch etwas ausgesetzt geht es zum **Seebensee** (s. Foto) hinauf. Nun rückt auch das Ziel in Sicht, der markante Felspfeiler hoch über der Coburger Hütte.



Am Ostufer des traumhaft gelegenen Seebensee's folgt man eben einem Sträßchen an der Talstation der Materialseilbahn vorbei. Hinein die Latschen geht es in einigen Serpentinaufstiegen hinauf zur Coburger Hütte auf 1917 m. Gleich vor der Hütte wendet sich der Weg nach rechts, leicht bergab bis sich an der tiefsten Stelle der Weg gabelt. Dort biegt man links ab und folgt dem Weg ins **Schwärzerkar** hinauf.

Nun über viel Geröll Richtung Westen, später dreht der Weg Richtung Süden ab. Hier nun viele

verschiedene Wegspuren, aber alle führen an die Schroffen unter dem Gipfelgrat. Ab hier nun sehr steil mit Hilfe einiger Eisenstifte hinauf zum **Gipfelgrat** zwischen Hinterem und Vorderem Drachenkopf. Jetzt zeigt der Berg sich von seiner wilden Seite, in zwar technisch leichter Kletterei aber stellenweise ausgesetzt geht es links Richtung Gipfel. Achtung hierbei sind immer wieder Stellen mit feinem Schotter und losem Geröll zu bewältigen. Auf 2.303 m erreichen wir den **Gipfel** mit großartigen Ausblicken auf die Wilden Gesellen der Mieminger Kette, der Zugspitze und grandiosen Tiefblicken auf den Drachensee und Seebensee.



Abstieg

Wie Aufstieg.



© KOMPASS Digital Map - Rund um die Zugspitze